

Stellenausschreibung

Beim **Landgericht Dresden** ist ab sofort eine Stelle
eines Anwenderbetreuers/einer Anwenderbetreuerin (m/w/d)
möglichst in Vollzeit (40 Stunden) zu besetzen.

Ihre Arbeit ist der Unterschied zwischen „läuft“ und „steht“. Sie betreuen Hardware und Software am Landgericht Dresden und unterstützen die Kolleginnen und Kollegen im Arbeitsalltag.

IT am Landgericht Dresden

Sie arbeiten in einem Umfeld, in dem Sorgfalt, Diskretion und Professionalität selbstverständlich sind. Ihre Arbeit trägt unmittelbar zum Funktionieren des Gerichtsbetriebs bei. Gleichzeitig bieten die fortschreitende Digitalisierung und die Zusammenarbeit mit der Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz ein breites Spektrum an Themen und Lernmöglichkeiten.

Mehr Informationen über das Landgericht Dresden erhalten Sie auf unserer Website <https://www.justiz.sachsen.de/lgdd/>.

Als Ansprechpartner steht Ihnen
Frau Britta Gerhartz
Telefon: 0351 446-4011
zur Verfügung.

*Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach; nähere Informationen unter www.egvp.de

Ihre Tätigkeit:

Sie sind im IT-Referat des Landgerichts Dresden tätig und dabei Teil eines kleinen Teams. Dort sind Sie insbesondere zuständig für

- Anwenderbetreuung im 1st- und 2nd-Level-Support
- Einweisungen, Schulungen und Beratung bei Anwenderfragen
- Bereitstellung, Konfiguration und Betreuung von Arbeitsplatz- und Verhandlungssaaltechnik
- Technische Betreuung und Unterstützung von Videokonferenzen
- Mitarbeit im Betrieb der eingesetzten Software, z. B. Administration und Einrichtung von Nutzerkonten
- Vorbereitung von IT-Beschaffungsanträgen
- Beantragung und Verwaltung von Signaturkarten (Ident-Verfahren)
- Pflege des Geräteverzeichnisses
- Verwaltung des Lagerbestands sowie Mitarbeit bei Inventuren
- Mitarbeit in Projekten

Im Rahmen Ihrer gesamten Tätigkeit stimmen Sie sich eng mit Vorgesetzten und der Leitstelle für Informationstechnologie der Sächsischen Justiz ab.

Anforderungsprofil:

- Berufsausbildung als Fachinformatiker/in für Systemintegration oder als Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung oder eines vergleichbaren Berufes **und**
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen in den oben beschriebenen Aufgaben
- Verhandlungssicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Führerschein der Klasse B
- Strukturierte, selbstständige Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke, Geschick und Erfahrungen bei der Wissensvermittlung an Anwender
- Körperliche Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- Schneller Start mit individueller Einarbeitung
- Offenes und mitarbeiterorientiertes Arbeitsumfeld
- Leistungsorientierte Tarifbezahlung bis zur Entgeltgruppe 9b TV-L (abhängig von den persönlichen Voraussetzungen)
- Dienstsitz in Dresden
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Flexible Arbeitszeiten
- Jahressonderzahlung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Breites Fortbildungs- und Schulungsangebot
- Günstig mobil im ÖPNV mit unserem ermäßigten Jobticket
- 30 Tage Urlaubsanspruch
- Attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Ihrer Bewerbung sind mindestens die folgenden Unterlagen beizufügen:

- aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Nachweise über schulische und berufliche Abschlüsse

Das Landgericht Dresden hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte bzw. ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerber und Bewerberinnen, die sich bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen befinden, werden gebeten, die Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zum Aktenzeichen LGDD-E251/1/18-2025/30220 an verwaltung@lgdd.justiz.sachsen.de.

Die Bewerbungsfrist endet am 23. Januar 2026.

Bitte beachten Sie, dass aus sicherheitstechnischen Gründen keine elektronischen Bewerbungen bzw. Anhänge von Bewerbungen im Stellenbesetzungsverfahren berücksichtigt werden können, welche über Verknüpfungen (Hyperlinks) zu Dritten zum Download zur Verfügung gestellt werden.

Bitte sehen Sie bei einer postalischen Bewerbung von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da ihre schriftlichen Unterlagen nicht zurückgesendet, sondern unter Beachtung datenschutzrechtliche Bestimmungen vernichtet werden.

Wünschen Sie eine Rücksendung, legen sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei.

Sofern Sie sich bereits in einem unbefristeten oder befristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung nach Möglichkeit über die personalverwaltende Dienststelle einzureichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit der Bewerbung gleichzeitig das Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung der persönlichen Daten bis zum Abschluss des Verfahrens erteilt wird. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des Landgerichts Dresden einsehbar.